

STADT ANZEIGER 28.01.2015



Der Fair-o-mat liefert sauber und fair

Die Marienschule hat jetzt einen Fair-o-mat – und was klingt wie „Automat“ ist auch einer, nur dass er ohne Strom funktioniert. Und das ist nicht das einzige Außergewöhnliche daran: Er bietet den Schülern ausschließlich fair gehandelte Produkte zum Erwerb an – zum Beispiel Orangensaft, vegane Gummibärchen oder

Erdnüsse im Schokomantel. Die Initiative dazu kam von der Planalto-AG, die seit über 20 Jahren ein Straßenkinderprojekt in der nordbrasilianischen Millionstadt Recife unterstützt. Durch Treffen im FUGE-Weltladen lernten die Schüler der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft zunächst die Produkte des fairen Han-

dels kennen, auf der Fairhandelsmesse 2013 entdeckten die Lehrerinnen Renate Brakelmann und Maria Reker, Leiterinnen der AG, den Fair-o-maten – einen Automaten, der nur für fair gehandelte Snacks konzipiert wurde. Den Weg, ihn aufzustellen, ebnete der Beschluss der Schule, an der Aktion „Faire Schule“ teilzu-

nehmen – eine Aktion des Erzbistums Paderborn und des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Finanziert wurde der Fair-o-mat unter anderem aus Einnahmen am „Eine-Welt- und Umwelttag“, der im Juni 2014 an der Marienschule stattfand. Die Bestückung leistet in erster Linie die Planalto-AG. Foto: Körtling

„Fair-o-mat“ spendet nur faire Süßigkeiten

Projekt der Marienschule hilft Straßenkinderprojekt in Brasilien

WA 30.01.15

HAMM-MITTE ■ In der Aula der Marienschule ist ein neuer Automat aufgestellt worden: Der Fair-o-mat. An diesem Apparat können die Schüler Orangensaft und Süßigkeiten erhalten, die aus fairem Handel stammen. Die Planalto AG der Schule, die bereits seit 20 Jahren ein Straßenkinderprojekt im nordbrasilianischen Recife unterstützt, hat den Automaten angeschafft und kümmert sich um dessen Befüllung.

„Das ist ein weiterer Schritt zur Auszeichnung als Faire Schule“, sagt die sozialpädagogische Fachkraft Maria Reker. Dieses Siegel wird vom Erzbistum Paderborn und dem Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) vergeben. Bereits seit zweieinhalb Jahren beschäftigen sich die Schüler der AG mit dem Thema des fairen Handels. Lehrerin Renate Brakelmann hatte diesen Schwerpunkt angeschoben und die Schüler



Die Planalto-AG der Marienschule hat den „Fair-o-maten“ angeschafft. ■ Foto: Körtling

haben die Anschaffung des Automaten und das Angebot akribisch vorbereitet: „Wir haben bereits faire Produkte in einer Aktionswoche verkauft und nach den Rückmeldungen das Angebot ausgewählt“, sagt Moritz Bansimir aus der Klasse 9 c. Sophie Schwarz aus der 10 a ergänzt,

dass der Automat extra am Tag der offenen Tür eingeweiht wurde, um die größtmögliche Aufmerksamkeit zu erzielen.

Auch der Automat selbst sei ein „nachhaltiges Produkt, verrät Brakelmann. Er sei recycelt und funktioniere rein mechanisch. Durch zahlrei-

che Aktivitäten wurde das Geld zusammengetragen, um den „Fair-o-maten“ zu kaufen. Jetzt können die Schüler faire Süßigkeiten genießen und so nicht nur den Partnern des fairen Handels, sondern auch ihrem Projekt in Brasilien weiterhelfen, wo die Gewinne hinfließen. ■ pk